

wenn er umgekommen ist, so hat er euch lebend gewünscht. Darum, was zaudert ihr zu fliehen?" Wir antworteten, wir würden uns nicht unterfangen, ungewiß über seine Rettung, für die unsre zu sorgen. Unterweil stürzt er fort und entzieht sich im schnellsten Laufe der Gefahr; nicht lange darauf steigt jene Wolke zur Erde nieder und überdeckt das Meer. Sie hatte Caprea umgeben und verhüllt, und was von Misenum hervorragt, den Blicken entzogen. Da bittet und ermahnt und befiehlt die Mutter, ich solle irgendwie fliehen: ich, der Jüngling, könne es; sie, unter der Last ihrer Jahre und ihres Leibes, werde eines guten Todes sterben, wenn sie meinen Tod nicht verschuldet habe. Ich versicherte dagegen, ich würde mich nicht retten außer mit ihr. Darauf ihre Hand ergreifend, nötigte ich sie, den Schritt zu beschleunigen; sie gehorcht widerstrebend und klagt sich an, daß sie mich aufhalte. Schon fällt Asche, noch aber dünner: — ich sehe mich um: rückwärts hing dichte Finsternis herab, die uns, wie ein Strom über das Land ergossen, nachfolgte. „Gehen wir auf die Seite, sagte ich, so lange wir noch sehen, damit wir nicht, auf der Straße liegend, von dem Haufen der Nachfolgenden im finstern zertreten werden.“ Kaum hatten wir uns niedergesetzt, und es war Nacht — nicht wie eine mondlose oder bewölkte, sondern wie in verschlossenen Räumen, wenn das Licht gelöscht ist. Da konnte man das Heulen der Weiber hören, der Kinder Wimmern und der Männer Geschrei: hier Eltern, da Kindern ward juchend gerufen und auf ihren Ruf gehorcht; dieser bejammert das eigene, jener der Seinen Mißgeschick; manche flehten aus Furcht vor dem Tode um den Tod. Viele erhoben ihre Hände zu den Göttern; mehr noch behaupteten, es gebe nirgend mehr Götter, und dieses sei eine ewige und für die Welt die letzte Nacht. Auch fehlte es nicht an solchen, die durch erschlossene und erlogene Schrecken die wahre Gefahr vergrößerten. Es kamen Leute und meldeten, zu Misenum sei dieses eingestürzt und jenes brenne; — fälschlich, aber man glaubte ihnen. Es erhellte sich etwas, aber uns schien das nicht der Tag, sondern ein Zeichen des nahenden Feuers. Und das Feuer hielt zwar in einiger Entfernung still, aber Finsternis wiederum, und wiederum viele und schwere Asche. Wir schüttelten sie, wiederholt aufstehend, von uns; sonst wären wir von der Last überdeckt oder gar erdrückt worden. Ich könnte mich rühmen, daß mir in so großen Gefahren kein Seufzer, kein Wort der Entmutigung entfahren sei, wenn ich mich nicht dem kläglichen und dennoch großen Troste der Sterblichkeit ergeben hätte, daß ich mit allem, alles mit mir zu Grunde gehe. Endlich verdünnte sich jenes Dunkel und löste sich gleichsam in Rauch oder Nebel auf; bald war es wirklich Tag, auch die Sonne erschien, aber blaß, wie sie zu sein pflegt, wenn sie sich verfinstert. Den noch jagenden Augen trat alles verändert entgegen und mit tiefer Asche wie mit Schnee überzogen. Nach Misenum zurückgekehrt, sorgten wir, so gut es ging, für den Leib und brachten dann eine unruhige und zweifelvolle